

# Studieninstitut jetzt in Beeskow

## Über 300 Bedienstete legten bereits Angestelltenprüfung I ab

**Beeskow (MOZ)** Das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung hat zum 1. Januar 1994 seinen Sitz nach Beeskow verlegt. Gegründet wurde es von den Kreisen Bad Liebenwerda, Beeskow, Calau, Forst, Finsterwalde, Guben, Herzberg, Lübben, Luckau, Senftenberg und Spremberg, den zugehörigen Ämtern und amtsfreien Gemeinden und der kreisfreien Stadt Cottbus. Mittlerweile hat auch der Dahme-Spreewaldkreis seine Mitgliedschaft beschlossen, so daß auch der Altkreis Königs Wusterhausen zum Einzugsbereich gehört.

Nach dem Berufsbildungsgesetz ist das Studieninstitut die sogenannte „zuständige Stelle“ für die Gemeinden – nur das Studieninstitut darf die entsprechenden Prüfungen für die Beamten des mittleren Dienstes und die Angestellten durchführen.

Diese Prüfungen werden in allen Bundesländern anerkannt, d. h. ein Bediensteter kann sich jederzeit mit seinem Prüfungszeugnis auf eine bes-

ser bezahlte Stelle im gesamten Bundesgebiet bewerben. Das Studieninstitut bietet eine systematische Schulung des Verwaltungsnachwuchses und die Möglichkeit einer bedarfsorientierten Fortbildung der Mitarbeiter in den Verwaltungen. Die Unterrichts- und Seminarveranstaltungen werden in verschiedenen Orten durchgeführt.

Mehr als 300 Bedienstete haben mittlerweile die Angestelltenprüfung I mit Erfolg abgelegt. 52 Prüflinge haben vom 19. bis 21. Januar 1994 im Landratsamt des Oder-Spree-Kreises in Beeskow die mündliche Prüfung bestanden.

Ebenfalls hat eine Vielzahl von Mitarbeitern schon ein Zeugnis nach der Bewährungs-Anpassungs-Verordnung des Landes Brandenburg erhalten. Der 1. Angestelltenlehrgang II schließt in Kürze ab.

„Eine Verwaltung braucht eine ständige Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter“, meint der Studienleiter Heidler, „weil sonst nichts funktio-

nieren kann“. Am Fortbildungsbudget darf deshalb nicht gespart werden. In Zeiten knapper öffentlicher Kassen sind neben den rechtlichen auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse der Mitarbeiter dringend erforderlich.“ Hier haben wir bereits reagiert. „In unserem Fortbildungsprogramm 1994 bieten wir eine Reihe von Veranstaltungen zu angemessenen Preisen an“, erklärt Herr Heidler.

Dies wird auch in den künftigen Lehrplänen seinen Niederschlag finden. Eine Arbeitsgruppe, zu der neben zwei weiteren Studienleitern aus dem Bundesgebiet auch Heidler aus Beeskow gehört, überarbeitet zur Zeit die Lehrpläne für die Angestelltenlehrgänge.

Lehrgangs- und Seminaranmeldungen der Verwaltungen werden jederzeit angenommen. Anfragen sind zu richten an das: Studieninstitut für kommunale Verwaltung, Bahrendorfer Str. 31 (TÜV-Akademie), 15848 Beeskow, Tel. 03366/33418 oder 33419.